

China-Pharma: Margen, Meilensteine und Geldzufluss

von rezooM Capital GmbH

Wesentliche Punkte, warum sich China vom Zulieferer zum Magneten der globalen Pharmaszene entwickelt hat:

- Eine rasch alternde Gesellschaft trifft auf dicht vernetzte Cluster, in denen der Weg vom Labor über die Studie bis in die Produktion erstaunlich kurz ist.
- Staatliche Erstattungen reduzieren die Zuzahlungen der Patienten und fördern so deren Einsatz, gerade bei neuartigen Therapien.
- Gleichzeitig entspannt sich die Kostenseite im Pharmasektor zur Produktion von Medikamenten, zugleich beschleunigt die Regulatorik den Zulassungsprozess.
- Für diese Euphorie am Kapitalmarkt Hongkongs stehen beispielsweise WuXi AppTec und Innovent Biologics.

China ist nach den USA der zweitgrößte Pharmamarkt der Welt und wirkt zunehmend wie ein eigenständiges Schwerkraftzentrum für Forschung, Entwicklung und industrielle Skalierung. Zwar waren die Pharmaumsätze in den USA im Jahr 2024 mit knapp 800 Mrd. USD noch deutlich höher als in China mit etwa 110 Mrd. USD, jedoch konnte man viele Europäische Staaten wie beispielsweise Deutschland mit knapp 70 Mrd. USD oder Frankreich mit 50 Mrd. USD längst hinter sich lassen. Eine alternde, weitgehend krankenversicherte Bevölkerung trifft auf ein dichtes Netz aus akademischen Zentren, Biotech-Clustern und Auftragsdienstleistern. Entlang dieser Achse – von Shanghai und Suzhou über Shenzhen bis hin zu spezialisierten Provinzstandorten – entstehen kurze Wege zwischen Grundlagenforschung, klinischer Prüfung, Herstellung und Vermarktung. Die Nationale Erstattungsliste (NRDL) fungiert dabei als systemischer Nachfragetreiber: Mit der Aufnahme sinken die Zuzahlungen für die Versicherten spürbar, was die Verwendung besonders bei innovativen Wirkstoffen erhöht. Trotz Preisdruck in Ausschreibungen entsteht so ein Markt, der Volumen mit steigender Wertschöpfungstiefe verbindet. Anders als vielleicht viele Hierzulande annehmen, kopiert China nicht mehr nur „billig“, sondern vermarktet vorrangig eigene Innovation.

In diesem Umfeld lassen sich drei Treiber ableiten: Ein beschleunigtes Innovationstempo entlang von Zulassungen und erstmals am Menschen durchgeführten klinischen Studien, eine spürbare Entspannung der Kostenseite insbesondere bei chemischen Vorstufen sowie ein wieder freundlicheres Finanzierungsumfeld in Hongkong.

Beim Innovationstempo zeigen offizielle Daten eine klare Beschleunigung. Die chinesische Arzneimittelbehörde meldete im ersten Halbjahr 2025 insgesamt 43 neuartige Wirkstoffe, rund 59 % mehr als im Vorjahreszeitraum und fast so viele wie im gesamten Jahr 2024. Neben Onkologie traten auch Stoffwechsel- und Immunindikationen stärker in den Vordergrund. Auch die klinische Aktivität wächst mit: Im letzten Jahr wurden laut der lokalen Arzneimittelbehörde

2.539 neue Arzneistudien registriert, ein Plus von fast 10 % gegenüber dem Vorjahr. Innerhalb dieser Studien lag der Anteil Phase I (frühes Entwicklungsstadium) bei 39,9 %, Phase II bei 19,5 % und Phase III bei 24,5 %, wobei der Anteil der Phase II- und III-Studien gegenüber 2023 leicht zulegen konnten. China zählt inzwischen zu den am häufigsten genutzten Ländern für neue Studienstarts weltweit. Die Zahlen zeigen, dass die neuen Medikamente viel häufiger die zulassungsrelevanten Spätphasen erreichen und somit schneller den Zugang zum Gesundheitssystem finden. Dazu kommt regulatorisch weiterer Rückenwind: Chinas Arzneimittelbehörde schlägt vor, die Wartefrist für Genehmigungen klinischer Prüfungen für innovative Medikamente von 60 auf 30 Arbeitstage zu halbieren, was die Zeit bis zum Einsatz am ersten Patienten spürbar verkürzen dürfte.

Parallel liefert auch die Kostenseite Rückenwind. So sind die Inputkosten für chemische Vorprodukte und Zwischenstoffe jüngst kontinuierlich gefallen. Zusammen mit einem höheren Anteil innovativer Produkte mit strukturell besseren Preis- und Wertprofilen stabilisiert dies die Bruttomargen, auch wenn in zentralen Beschaffungsrunden weiterhin strikte Preisdisziplin nötig bleibt.

Auch das Finanzierungsumfeld hat sich spürbar aufgehellt. Hongkong verzeichnet 2025 eine Renaissance im Primär- und Sekundärmarkt: Die Börse führt die globale IPO-Mittelaufnahme an - neben Neuemissionen wuchs insbesondere das Volumen von Kapitalerhöhungen und Wandelanleihen. Das verschafft Entwicklungs- und Dienstleistungsfirmen Liquidität genau dann, wenn Skalierung ansteht.

Vor diesem Hintergrund richten wir die Titelauswahl im Fonds rezooM Rising Market konsequent auf sichtbares Ergebniswachstum, klare Ausführung und relative Stärke aus und bevorzugen Geschäftsmodelle, die ein günstiges Finanzierungsfenster diszipliniert für Skalierung nutzen. Zugleich muss die ESG-Basis stimmen: In einem Feld, in dem präklinische Tierversuche regulatorisch gefordert sind, achten wir auf belastbare ethische Standards, transparente Richtlinien und externe Monitoring. Wie sich dieses Profil in die Praxis übersetzt, illustrieren die nachfolgenden Beispiele.

WuXi AppTec meldete für das erste Halbjahr 2025 deutliche Umsatz- und Ergebniszuwächse, hob die Jahresprognose an und bestätigte einen kräftig wachsenden Auftragsbestand. Operativer Cashflow und Profitabilität verbesserten sich überproportional, getragen von einem höherwertigen Projektmix, Skaleneffekten und strikter Kostenkontrolle. Die Platzierung von H-Aktien (ausschließlich für Lokale Investoren zugänglich) stärkt die finanzielle Flexibilität für Kapazitäts- und Technologieinvestitionen. Die Praktiken bezüglich Tierversuche werden von unabhängigen Stellen regelmäßig geprüft und zertifiziert – die Einhaltung fester Tierschutzstandards wird extern überwacht.

Auf der Entwicklungsseite liefert Innovent Biologics ein anschauliches Beispiel für die klinische Reife heimischer Biotechs. Positive Frühphasendaten zu einem zielgerichteten Onkologie-Wirkstoff wurden in einer renommierten Fachzeitschrift publiziert. Parallel läuft bereits eine

große, zulassungsrelevante Spätphasenstudie. Zusätzlich hat Innovent ein weiteres Medikament an den globalen Pharmariesen Roche lizenziert – mit substanzieller Vorabzahlung und erfolgsabhängigen Meilensteinen. Die Botschaft: Chinesische Forschung erreicht internationale Qualität und lässt sich global verwerten. Genau diese Verbindung aus überzeugenden klinischen Ergebnissen, der Absicherung geistigen Eigentums und dem Zugang zu Kapital und Partnern sind die wirtschaftlichen Treiber. Innovent Biologics veröffentlicht im ESG-Bericht eine eigene Animal-Welfare-Policy und adressiert, wie WuXi AppTec, explizit die ethischen Standards.

Makropolitische Störfaktoren können das positive Bild trüben. Angedachte Zölle, geopolitische Spannungen und eine fragile Binnenkonjunktur können das Umfeld belasten. Im Juli war das Fundament des Sektors jedoch stark genug, um vieles davon zu absorbieren: Mehr Zulassungen, wachsende Auftragsbestände, neue Partnerschaften und spürbarer Kapitalzufluss. Die Ergebnisentwicklung wird zunehmend von Innovation, verlässlicher Ausführung und Effizienz getragen, weniger von kurzfristigen Konjunkturschwankungen. Für die Positionierung spricht daher eine Ausrichtung entlang der Wertschöpfung: Auftragsentwickler und -hersteller auf der einen Seite, forschungsstarke Biotechnologieunternehmen auf der anderen. Positive Überraschungen sind dort am wahrscheinlichsten, wo Auftragsbücher wachsen, Prognosen angehoben werden und klinische Meilensteine verlässlich geliefert werden.

Mehr dazu unter [rezooM Rising Markets \(Emerging Markets, Aktienfonds – WKN: A3D3Y7\)](#)

Fordern Sie gerne weitergehende Informationen von SQUAD Fonds an und kontaktieren Sie uns unter investor@squad-fonds.de oder telefonisch unter: +49 821 455 420 10

Disclaimer: Es handelt sich hierbei um eine Werbemitteilung und nicht um ein investmentrechtliches Pflichtdokument, es enthält nicht alle für wirtschaftlich bedeutende Entscheidungen wesentlichen Angaben und kann von Informationen und Einschätzungen anderer Quellen/Marktteilnehmer abweichen. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Es wird ausdrücklich auf die Risikohinweise des ausführlichen Verkaufsprospektes verwiesen. Diesen erhalten Sie kostenlos bei AXXION S.A., 15, Rue de Flaxweiler, 6776 Grevenmacher, Luxemburg oder elektronisch unter www.axxion.de. Die rezooM Capital GmbH und die Discover Capital GmbH (SQUAD Fonds) sind als vertraglich gebundene Vermittler der PEH Wertpapier AG tätig. Stand: August 2025